

## Winterpause mit Torreigen eingeläutet

Fußball – Bezirksliga, Frauen: Naunhof – Borna 0:11

**Naunhof/Borna (sus).** Ihr letztes Bezirksliga-Spiel vor der langen Winterpause (im März geht es weiter) beendeten die Fußball-Frauen vom Bornaer SV mit einem torreichen 0:11-Auswärtssieg beim Tabellenschlusslicht SV Naunhof. Nachdem die Torausbeute der Bornaer Fußballdamen im Spiel gegen Roter Stern Leipzig in der vergangenen Woche nicht so berauschend war, räumten sie am Sonntag in Naunhof richtig ab. Franziska Höhn eröffnete den Torreigen mit einem lupenreinen Hatrick.

Borna hatte in den ersten fünf Minuten ein wenig Anpassungsprobleme. Die Zuordnung stimmte nicht, wodurch viel Unruhe ins Spiel kam. Doch zum Glück fasste sich Höhn in der 6. Minute ein Herz und bugsierte den Ball hinter die Linie. Das frühe Tor schien den Wyhrastädterinnen gut zu tun. Sie agierten fortan geordneter und deutlich überlegter, kombinierten sicher

und boten sehenswerten Fußball. Trotz überlegenen Spiels dauerte es aber noch bis zur 27. Minute, ehe wiederum Franziska Höhn das 2:0 gelang. Es sollte nicht der letzte Treffer der engagierten Bornaerin sein. Nur eine Minute später machte sie den Hatrick perfekt. Doch nicht nur Franziska Höhn sollte an diesem Tag mehrmals treffen. In der 36. Minute nutzte Eileen Mengel einen erneuten Patzer in der Naunhofer Hintermannschaft zum 4:0. Acht Minuten später gelang ihr mit dem 5:0 der Halbzeitstand.

Auch nach der Pause fuhren die BSV-Mädels das Tempo nicht zurück, agierten mit vollem Einsatz, und so kamen noch sechs weitere Treffer zustande. Den Torreigen der Hälfte eröffnete Franziska Höhn in der 55. Minute. Josefine Spranger traf in der 58. und 86. Minute. Nicole Wuttig war in der 66. Minute erfolgreich. Nancy Glaser schoss in der 76. Minute das 9:0 und markierte in der 88. den 11:0-Endstand.

Naunhof zeigte über die komplette Distanz viel Laufbereitschaft und Einsatz, hatte aber den Bornaerinnen nicht viel entgegenzusetzen. Borna-Trainer Gert Pilz: „Unsere Gegnerinnen haben bis zum Schluss fair gekämpft. Es gab keine unschönen Fouls oder Beleidigungen. Hut ab vor so viel Charakter. Ich bin sehr stolz auf die Leistung meiner Mannschaft. Obwohl die Naunhoferinnen sehr viel schwächer waren als wir, sind wir nicht leichtfertig mit Torchancen umgegangen, haben nichts verschenkt und tollen Fußball gezeigt.“ Der BSV überwintert auf Platz 2.



### Eulaer Adventslauf – die Sechste

**Countdown für den 6. Eulaer Adventslauf:** Morgen enden die Voranmeldungen für eine der beliebtesten Laufveranstaltungen in der Region, die am Sonntag auf dem Sportplatz Eula startet. Auch wenn dieses Jahr eher kein Schnee in Sicht ist. Unter [www.adventslauf-eula.de](http://www.adventslauf-eula.de) nimmt die veranstaltende Laufgruppe

„Run & Fun“ des SV Eula noch Meldungen für die 3-, 5- oder 9-Kilometer-Strecken entgegen. Insgesamt haben sich schon 388 Läufer (vom Bambini bis zum Profi) angemeldet. Am Veranstaltungstag (8 bis 9 Uhr) können noch Nachmeldungen abgegeben werden. Foto: SV Eula

### STATISTIK – FUSSBALL

#### Bezirksliga, Frauen

**SV Naunhof 1920 – Bornaer SV 0:11 (0:5).** Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Höhn (6./27./28.), 0:4, 0:5 Mengel (36./44.), 0:6 Höhn (55.), 0:7 Spranger (58.), 0:8 Wuttig (66.), 0:9 Glaser (76.), 0:10 Spranger (86.), 0:11 Glaser (88.). Schiedsrichter: Kundt. Zuschauer: 20. **Borna:** Krauß, Glaser, Talhi (57. Dreilich), Spranger, Kuhmeier, Höhn (57. Wuttig), Schramm, Senf, Mengel, Bretschneider, Hengst.

#### Kreisliga Süd, Frauen

**Germania Auligk – Lok Altenburg 0:5 (0:3).** Tore: 0:1 Lohr (3.), 0:2 Meyer (13.), 0:3 Meyer (36.), 0:4 Simon (42.), 0:5 Zahn (61.). Schiedsrichter: Sparborth (Regis-Breitlingen). Zuschauer: 20.

**Fortuna Neukirchen – Thierbacher SV 59 2:1 (1:0).** Tore: 1:0 Schung (ET/4.), 1:1 Havenstein (44.), 2:1 Geithel (68.). Schiedsrichter: Knoche (Espenhain). Zuschauer: 15.

**Chemie Böhlen – FSV Kitzscher 3:1 (1:1).** Tore: 0:1 Goldschmidt (10.), 1:1 M. Ehrhardt (11.), 2:1 Sasum (52.), 3:1 M. Ehrhardt (53.). Schiedsrichter: Ertold (Deutzen). Zuschauer: 20.

#### Staffel Nord

**FC Bad Lausick – Bennwitz/Trebsen 1:1 (0:0).** Tore: 0:1 Müller (44.), 1:1 Schmidt (79.). Schiedsrichter: Hennig (Frankenhain). Zuschauer: 20.

#### Tabelle

1. SF Neukieritzsch	6	30:	8	18
2. Chemie Böhlen	7	26:	12	15
3. Fortuna Neukirchen	8	25:	19	15
4. FSV Kitzscher	7	29:	15	12
5. Lok Altenburg	7	22:	35	9
6. Thierbacher SV	8	20:	20	6
7. Germania Auligk	7	3:	46	0

#### Kreisliga Nord, Frauen

**SG Olympia Frankenhain – SV Zschaitz abg.**  
**FC Bad Lausick spielt frei.**

#### Tabelle

1. Kiebitzer SV	7	49:	15	12
2. Olymp. Frankenhain	5	29:	8	10
3. HFC Colditz	5	9:	7	7
4. Bennwitz/Trebsen	4	8:	7	6
5. Bad Lausick	5	5:	6	5
6. SV Zschaitz	4	2:	59	0

## Zwischen Fußball und Chaos

Fußball – Kreisliga, Frauen: Böhlen denkt verstorbener Mitspielerin / Verfolger-Trio auf SFN

**Borna/Geithain (poh).** In den Fußball-Staffeln Süd und Nord der Frauen-Kreisliga wurde am Wochenende der 9. Spieltag ausgetragen. Im Spitzenspiel der Südstaffel schlugen die Chemie-Damen aus Böhlen den FSV Kitzscher mit 3:1 und sind nun mit 15 Punkten auf Rang 2 der ärgste Verfolger der Sportfreunde Neukieritzsch. Aber Neukirchen redet noch ein Wörtchen mit, nach dem 2:1-Heimspiel gegen Thierbach lauert es ebenfalls mit 15 Zählern auf dem dritten Platz. Der FSV rutscht dadurch auf den 4. Platz ab – dennoch ist diese Konstellation zumindest im Kampf um Platz 2 mehr als spannend. Durch den klaren 0:5-Erfolg in Auligk verdrängt Lok den TSV 59 vom 5. Platz, der nun Vorletzter ist. In Staffel Nord kann Bad Lausick weiter keinen Boden gutmachen, gegen Bennwitz/Trebsen reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden. Kiebitz fertigte dagegen Zschaitz mit 18:0 ab.

Germania Auligk – Lok Altenburg

**0:5 (0:3).** Alina Löhr brachte die Gäste schon in der 3. Minute nach einem Konter in Führung. Durch ein Missverständnis der Auligker Abwehr konnte dann Jana Meyer auf 0:2 erhöhen. Auligk erzielte Gleichwertigkeit, ohne jedoch größere Chancen herauszuarbeiten. Meyer markierte kurz vor der Pause dann die 0:3-Vorentscheidung. Anne Simon und Michelle Zahn legten nach dem Wechsel zwei weitere Treffer zum Endstand nach. Dabei waren die Gäste fast am Verzweifeln, da Kerstin Waetzold in der Innenverteidigung Ball um Ball klären konnte und Bettina Mähler im Tor nicht nur einen Neunmeter hielt, sondern mit ihrer starken Vorstellung die Altenburger Stürmerinnen an den Rand der Verzweiflung brachte.

**Fortuna Neukirchen – Thierbacher SV 59 2:1 (1:0).** Neukirchen schlug den TSV in einem Spiel, das über weite Strecken die Bezeichnung Fußball nicht verdiente. Zwar tat der Wind sein Übriges, was allerdings beide Teams bo-

ten, war mehr als mäßig. So kam auch die 1:0-Führung glücklich zustande, als Thierbachs Torfrau Daisy Schurig beim Versuch, zu klären, ins eigene Tor faustete. Auch danach war beiderseits kein Spielfluss und Konzept erkennbar. Thierbach kam besser aus der Pause und durch Jenny Havenstein zum Ausgleich. Für den glücklichen Erfolg der Fortuna-Damen sorgte dann die Torjägerin vom Dienst, Linda Geithel. Aufgrund der schlechten Leistungen von beiden Mannschaften wäre ein Unentschieden das gerechteste Ergebnis gewesen.

**Chemie Böhlen – FSV Kitzscher 3:1 (1:1).** Das Spiel begann mit einer Schweigeminute für die vergangene Woche verstorbene Chemie-Spielerin Lisa Schüler. Im Anschluss entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, da der Wind zumeist das Spiel zerstörte. Manuela Goldschmidt brachte die Gäste in der 10. Minute nicht unverdient in Front, doch Maria Ehrhardt glück postwendend aus. Mit dem Doppelschlag von

Maria Sasum und Maria Ehrhardt war das Spiel zugunsten von Böhlen entschieden. Chancen gab es in der Folge auf beiden Seiten, die jedoch allesamt ungenutzt blieben. Letztlich ein verdienter Erfolg von Chemie.

#### Staffel Nord

**FC Bad Lausick – Bennwitz/Trebsen 1:1 (0:0).** In Hälfte eins entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel ohne zwingende Vorteile für ein Team. Nach einem Fehler im Defensiv-Verbund konnte der Gast kurz nach Wiederanpfiff in Front ziehen. Bad Lausick erwachte nun aus seiner Lethargie und fuhr Angriff über Angriff auf das Gästetor. Bennwitz/Trebsen tat nichts mehr für das Spiel, die Mannschaft versuchte nur, wild die Bälle wegzuschlagen und das Spiel zu zerstören. Den verdienten Ausgleich konnte dann Anne Marie Schmidt herstellen, in einem Spiel wo für die Kurstädterinnen weitaus mehr drin war als die Punkteteilung.

## Handball – Bezirksliga Dezimiertes BHV-Team in Markranstädt

**Borna (brg).** Die Bornaer Handball-Frauen kamen am Wochenende in der Bezirksliga gegen die Reserve des SC Markranstädt mit 11:35 unter die Räder. Die BHV-Frauen waren erneut in Minimalbesetzung angeheuert.

Nachdem sie vor zwei Wochen gegen die HSG Neudorf-Döbeln II die Pflichtpunkte bei der 15:19-Heimniederlage abgegeben hatten, ging es nun nach einer kleinen Spielpause zum Tabellenvierten SC Markranstädt II. Bereits einen Tag vor dem Spiel bahnte sich Schlimmes an, durch private und berufliche Gründe standen Coach Christian Geißler nur sechs Spielerinnen zur Verfügung. Mit diesem dezimierten Kader war klar, dass es nur um Schadensbegrenzung gehen konnte.

Als man die gegnerische Halle betrat, wurde die Motivation des BHV-Teams ein kleines bisschen getrübt, denn der Gegner hatte reichlich Personal auf der Bank sitzen, davon 50 Prozent aus dem Jahrgang 1995. Aber nichtsdestotrotz wollte man dieses Spiel durchziehen. Das schnelle Angriffsspiel der Gastgeber von Beginn an machte das Fehlen der siebenten Spielerin deutlich spürbar, und schnell lag man mit 10:1 hinten. Im Angriff taten sich die Bornaerinnen schwer, denn die sehr offensive Deckungsweise des Gegners erforderte viel Laufbereitschaft der BHV-Mädels. Aber auch die vielen unplatzierten Würfe waren einfache Beute für die Markranstädter Keeperin, so dass es bei einem Stand von 17:5 in die Pause ging.

Mit Wiederanpfiff sahen die Zuschauer kein anderes Bild. Der Gastgeber dominierte weiter, und das BHV-Team versuchte kämpferisch dagegenzuhalten. Torhüterin Jenny Weniger steigerte sich und konnte den Einheimischen drei Siebenmeter abnehmen und selbst einen (von zwei) verwandeln. Doch mit zunehmender Spieldauer schwanden die Kräfte der Bornaerinnen, was Zeitstrafen mit sich brachte, die jedoch in doppelter Unterzahl gut über die Runden gebracht werden konnten. Am Ende ging der 35:11-Sieg verdient an den Gastgeber.

**Bornaer HV:** Weniger (1), Loth (4), Müller (1), Holzhausen (2), Brosig (2), Sicker (1).

## Nikolaustag beim Feist-Team

**Rochlitz (stf).** Zu seinem „Nikolaustag“ lädt das Rochlitzer Geländesport-Team KTM-Feist am 10. Dezember alle Zweiradfans ein. Ab 10 Uhr kann man in der Team-Niederlassung in der Geithainer Straße Probefahrten unternehmen und sich über die motorsportlichen Erfolge und Vorhaben der Geländesportmannschaft informieren. Quad-Fahren, Kindermotorrad-Fahren und eine Tombola runden das Geschehen, bei dem auch für Essen und Trinken gesorgt sein wird, ab.

## Traueranzeigen

**Bestattungsunternehmen**  
**DIETRICH**  
Straße der Freundschaft 17,  
04654 Frohburg, Telefon: 03 43 48-5 14 92  
**Zweigstelle Geithain, Frau Irmischer**  
Altenburger Str. 11, Telefon: 03 43 41-4 29 87  
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungen-dietrich.de](http://www.bestattungen-dietrich.de)

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma und Ururoma  
**Magdalena Fickler**  
geb. 29. März 1922  
gest. 26. November 2011  
In stiller Trauer  
**Deine Kinder, Enkel und Urenkel**  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 01. Dezember 2011 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Buchheim statt.

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht, dass unser Mitarbeiter des Technischen Betriebsdienstes des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Dresden Herr  
**Peter Leisner**  
am 22. November 2011 verstorben ist.  
Wir trauern um einen fleißigen, hilfsbereiten und zuverlässigen Kollegen.  
**Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden**  
Der Leiter Personalrat

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.  
**Horst Wöhlmann**  
\* 20. Juli 1939 † 26. November 2011  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:  
**Deine Ehefrau Ursula**  
**Deine Tochter Andrea mit Peter**  
**Deine Enkel Franziska mit Stephan und Sebastian**  
**im Namen aller Angehörigen**  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. Dezember 2011, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Flößberg statt.

Für uns alle unfassbar, mitten aus dem Leben gerissen, verließ uns mein lieber Mann, herzenguter Vati, Sohn und Bruder  
**Jörg Scholz**  
geb. am 27. November 1961 gest. am 28. November 2011  
In tiefer Trauer:  
**seine Annette mit Sandra und René**  
**seine Eltern**  
**seine Schwester Kerstin mit Nicole**  
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 02. Dezember 2011, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Grotzsch statt.  
Die anschließende Beerdigung erfolgt auf dem Friedhof Michelwitz.

In tiefer Trauer und mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen, des Technischen Leiters, Herrn  
**Helmut Hofmann**  
empfangen.  
Viele Jahre arbeitete er in dieser Funktion im Hartpapierwerk Grotzsch und war dann fast 10 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 in der Thüringer Fiber-Trommel GmbH in Rositz beschäftigt.  
Von unermüdlichen Fleiß beseelt, leistete er eine vorbildliche Arbeit und durch sein großes Wissen auf dem Gebiet der Verpackungen war er fast unersetzlich.  
Wir möchten ihm auf diesem Weg noch einmal danken und versichern, dass er in der Betriebsgeschichte der beiden Firmen einen unvergessenen Platz einnehmen wird.  
**Die Firmenleitung und Belegschaft der Thüringer Fiber-Trommel GmbH**

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn  
**Georg Bartnick**  
geb. 24. Oktober 1930  
gest. 26. November 2011  
In stiller Trauer:  
**Ehefrau Erika**  
**Tochter Gisela mit Hartmut**  
**Enkel und Urenkel**  
**sowie alle Angehörigen**  
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 02. Dezember 2011, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Lucka statt.  
Hohendorf, im November 2011  
BESTATTUNGEN ZÖRNER

DANKSAGUNG  
Es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir uns niemals wiedersehen.  
Tief bewegt von den überaus zahlreichen Beweisen der Liebe und Verehrung durch stillen Händedruck, liebevoller Umarmung, herzlich geschriebenen Worten, Blumen, Geldzuwendungen sowie dem ehrenden Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater und Opa  
**Armin Kschischan**  
ist es uns ein Bedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich Dank zu sagen. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Müller für ihre einfühlsamen Worte, dem Friedhofsverwalter Herrn Müller und dem Bestattungsinstitut SCHULZE.  
In tiefer Trauer:  
**Deine Christel**  
**Deine Kinder**  
Großzössen, im November 2011

Schlaf wohl, Du gute Mutter,  
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.  
Wir aber haben nun verloren,  
ein gutes, teures Mutterherz.  
**Hedwig Füssel**  
geb. Kutzner  
\* 8. Januar 1917  
† 27. November 2011  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Dein Sohn Werner**  
**mit Marianne und Familie**  
**Deine Tochter Bärbel**  
**mit Friedhelm und Familie**  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 1. Dezember 2011, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Flößberg statt, mit anschließendem Requiem in der Kirche.

**LVZ trauer**  
Gemeinsam Trost finden.  
[www.lvz-trauer.de](http://www.lvz-trauer.de)